

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet "Im Briel" der Ortsgemeinde Kirschweiler

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1978 (GVBl. S. 77) in Verbindung mit §§ 10 und 2 Ab. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) wird gemäß Beschluß des Gemeinderates der Ortsgemeinde Kirschweiler vom 15.12.1982 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Änderungen des Bebauungsplanes

Die Ortsgemeinde Kirschweiler ändert den am 03.10.1978 durch Satzung beschlossen und am 09.03.1979 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplan Gewerbegebiet "Im Briel" wie folgt:

1. Die Straßenführung im Gewerbegebiet wird geändert. Die im nördlichen Teil des Gebietes geplante direkte Anbindung des Gewerbegebietes an die Ortsstraße Am Franzenstein entfällt. Dadurch wird der vorgesehene Immissionschutzstreifen entsprechend auf 25 m verbreitert. Durch den Wegfall der Anbindung zur Straße Am Franzenstein ändert sich auch die Geltungsbereichsgrenze. Die Bürgersteigbreite wird von 2,00 m auf 1,50 m reduziert.
2. Für die Elektrizitätsversorgung wird eine Versorgungsfläche zur Aufstellung einer Transformatorenstation ausgewiesen.
3. Ziffer 1. - Geltungsbereich des Baugebietes - des Textes zur Planurkunde entfällt.
4. Ziffer 8.2 des Textes zur Planurkunde wird insofern geändert, als die Dachneigung nunmehr von 0 - 38° zulässig ist.
5. Ziffer 10.1 des Textes zur Planurkunde wird wie folgt ergänzt:
Die in der Planurkunde eingetragenen Grundstücksgrenzen und die eingetragene Bebauung sind nicht verbindlich.
6. Im Text zur Planurkunde wird folgende Ziffer 11.3 eingefügt:
An Kurven und Einmündungen von Straßen dürfen Einfriedungen und Bepflanzungen der Grünanlagen eine Höhe von 0,90 m über Bürgersteigoberkante nicht überschreiten. Im Bebauungsplan sind diese Flächen entsprechend ausgewiesen.

Einzelheiten ergeben sich aus der beigelegten Planurkunde, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes ändert sich nur insoweit, als die Anbindungsstraße zur Ortsstraße "Am Franzenstein" entfällt. Der neue Geltungsbereich ist der beigefügten Bebauungsplanurkunde zu entnehmen.

Der Bebauungsplan umfaßt nunmehr folgende Grundstücke:

Gemarkung Kirschweiler

- Flur 7 - Parzellen 57/6 teilweise, 55/4 teilweise, 52 teilweise, 50/2 teilweise, 50/1 teilweise, 55/3, 53, 49/1 teilweise, 49/3, 49/4, 49/2, 59/2, 59/1, 60, 48/3, 48/2, 48/1, 47, 66 teilweise (Weg)
- Flur 8 - Parzellen 85/3, 86/3, 87/3, 88/3, 86/4 teilweise, (K 20)
- Flur 9 - Parzellen 19/3 teilweise

§ 3

Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind die beigefügte Bebauungsplanurkunde, außerdem ist eine Begründung gemäß § 9 Ab. 8 Bundesbaugesetz sowie ein Parzellenplan beigefügt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung und damit die Änderung des Bebauungsplanes werden gemäß § 12 in Verbindung mit § 2 Ab. 6 BBauG mit der Bekanntmachung der Genehmigung rechtsverbindlich.

Kirschweiler, den 09.05.1983

Ortsgemeinde Kirschweiler

Ortsbürgermeister

[Handwritten signature]



Genehmigt!
Gehört zur Verfügung vom

21.04.1983 Az.: 60/610-13

Kreisverwaltung Birkenfeld

In Vertretung



Oberregierungsrat